

ausblicke

Evangelischer Gemeindebrief für
Ampfing - Mühldorf - Schwindegg

Kirchenmusik



Inhalt:

Pfeifentöne für den Glauben
Rückblick Adventskonzert
Interview Kirchenchorleiterin
VitaminGo-Kinderchor

Editorial

Inhalt:

Kirchenvorstandswahl	S.	3
Pfeifentöne	S.	4
Abschied Dekan	S.	5
Interview M.Libera	S.	6 - 7
Gemeindeleben	S.	8
Aus dem KV	S.	9
Gottesdienstkalender	S.	10 - 11
Adventskonzert	S.	12
Termine und Veranstaltungen	S.	13 - 15
Augenblick	S.	16
Lebensschritte	S.	17
Gruppen u. Kreise	S.	18
An wen kann ich mich wenden?	S.	19

Impressum:

Herausgeber: Ev.-luth. Pfarramt Mühldorf
am Inn
Redaktion: B. Hillmann;
Ch. Kretschko; A. Miess;
I. Wackerbauer

V. g. § 5 TMG
u. § 55 Abs. 2 RStV: Pfrin. G. Krischock
Auflage: 3000
Druck: Lanzinger, Oberbergkirchen

Liebe Leserinnen und Leser,

seit Alters her ist Musik ein wesentlicher Bestandteil für die Weitergabe der christlichen Verkündigung und des Glaubens von einer Generation zur Nächsten. Dies gilt – entgegen dem Image – gerade auch für uns Evangelisch-Lutherische Christen. Man denke nur an einen der bekanntesten Kirchenmusiker Johann Sebastian Bach. Anlass für uns, Ihnen in dieser Ausgabe einmal ein paar Highlights der musikalischen Arbeit in unserer Gemeinde vorzustellen.

Aber auch die Kirchenvorstandswahlen im Herbst werfen bereits heute ihre Schatten voraus.

Ich wünsche Ihnen ein frohes Osterfest,
Ihr Boris Hillmann.



Mit dieser wohl ernst zu nehmenden, aber doch mit einem Schuss Ironie versehenen Stellenanzeige wollen wir Sie gleich zu Beginn dieses Jahres auf die bevorstehenden Wahlen zum Kirchenvorstand aufmerksam machen.

Wir suchen geeignete Frauen und Männer für die neu zu besetzende

Gemeindeleitung.

Die Besetzung geschieht zunächst durch Wahl, an der sich unbeeinträchtigte Kirchgänger wie auch fremdelnde Kirchensteuerzahler beteiligen.

Wir fordern die Gemeinde auf, uns Vorschläge für Kandidatinnen und Kandidaten zu machen, die folgende Voraussetzungen erfüllen:

Die Vorgeschlagenen haben das passive Wahlrecht - junge Menschen sind genauso erwünscht wie „Best Ager“, sind Mitglied unserer Gemeinde und wissen zumindest, wie unsere Pfarrerin heißt. Sie verfügen über genügend Zeit - mindestens zehn Stunden im Monat,

es gibt auf der nach oben offenen „Ehrenamtszeitskala“ keine Grenze. Die Gemeindeleitung leitet nicht nur: Durch ihr tatkräftiges Handeln erlebt sie selbst den unmittelbaren Erfolg ihres Engagements und ihrer Entscheidungen. Herzstück der Arbeit der Gemeindeleitung - neben Kollektendienst, Garten- und handwerklicher Tätigkeit rund um das Gemeindehaus, der Verteilung des Gemeindebriefes - sind die Sitzungen. Wer diesen monatlichen Höhepunkt genießen will, benötigt Nerven- und Charakterstärke, sowie zielorientierte Geduld. Besondere Fähigkeiten sind auch erwünscht:

Die Beherrschung des Dreisatzes qualifiziert für den Finanzausschuss, wer bereits ein Eigenheim gebaut hat, ist für den Bauausschuss prädestiniert und Leitungserfahrung in der freien Wirtschaft verhilft meist zur Mitwirkung bei Personaleinstellungen.

- Wir freuen uns auf Ihre Überlegungen.

Näheres zum Wahlverfahren rund um die Kirchenvorstandswahlen in diesem Jahr erfahren Sie in der nächsten Schwerpunktausgabe.

Pfeifentöne für den Glauben



Paul Gerhardt oder auch Johann Sebastian Bach, schon immer haben die evangelisch-lutherischen Christen entgegen ihrem Image rein auf die Wortverkündigung zu setzen, ihren Glauben mit Gesang und Musik bekannt und in die Welt posaunt.

Kann es da wundern, dass auch in unserer Gemeinde bis heute vielfältige kirchenmusikalische Aktivitäten zu bewundern und bestaunen sind. So beispielsweise in der Immanuelkirche in Ampfing, wo in diesen Tagen eine neue, hochmoderne Truhenoriel (Foto) ihrem Dienst übergeben werden

konnte. Der Kirchenbauverein hatte für die Finanzierung dieses knapp 33.000 Euro teuren Musikinstrumentes fleißig Spenden gesammelt, die Gemeinde Ampfing übernahm 1.000 Euro davon. Wie schon bei der Glockeneinweihung herrschte Schneeregen. Wenn das nicht ein gutes Omen ist!

Auch sonst ist in unserer Gemeinde vom VitaminGo-Kinderchor über Kirchen- und Posaunenchor bis hin zu den Hauskreisen und Gottesdiensten ein vielfältiges Repertoire an musikalischer Verkündigung des christlichen Glaubens zu bewundern. Nur die Orgel in der Mühldorfer Erlöserkirche hat nicht nur schon sehr viele Jahre auf dem Buckel. Der eine oder andere

Ton ist trotz der Kunst der Organisten nicht

mehr ganz klangrein. Sie pfeift sozusagen aus dem letzten Loch. Insofern sind Aktivitäten auch in Mühldorf ausdrücklich erwünscht.



Boris Hillmann

Abschied von Dekan Stritar

**Liebe
Gemeinde,
alles im Leben
hat seine Zeit,
und das ist auch gut so. Am 31. Mai
werde ich meinen aktiven Dienst
beenden.**



Es waren sechzehn reiche und erfüllte Jahre im Dekanat Traunstein mit vielen persönlichen Begegnungen und Gesprächen, mit schönen Gottesdiensten und fröhlichen Festen, mit interessanten Aufgaben und spannenden Herausforderungen. Ich habe mich bemüht, die Verkündigung des Evangeliums und die diakonische Arbeit in den Gemeinden und Einrichtungen des Dekanatsbezirks zu fördern, die Haupt- und Ehrenamtlichen zu unterstützen und den einen oder anderen neuen Impuls zu setzen. Ich danke allen, die mir dabei geholfen haben und mit Rat und Tat zur Seite gestanden sind. Für meinen Ruhestand in Truchtlaching habe ich mir vorgenommen, die Interessen mehr zu pflegen, die bisher

zu kurz gekommen sind: So möchte ich in Salzburg Ökumenische Theologie und Kunstgeschichte studieren. Und ich werde künftig mehr Zeit für meine Familie und unsere vier Enkelkinder haben; darauf freue ich mich. Ihnen, meine lieben Mitchristinnen und Mitchristen, sage ich ein herzliches Adieu: Gott befohlen!

Ihr Gottfried Stritar, Dekan



Der VitaminGo-Kinderchor sucht Verstärkung

Bist Du zwischen 6 und 12 Jahren und hast Spaß am Singen, Tanzen und Musizieren? Dann komm doch zu unserem Kinderchor unter der Leitung von Susanne Rehse. Zur Zeit proben wir das Musical „Der verlorene Sohn“ ein und würden uns riesig freuen, Dich zu sehen. Termine siehe Seite 19.

Sich einfach trauen zu singen

Im Interview – Mariola Libera, Chorleiterin

Seit rund einem Jahr leitet Mariola Libera den Chor in unserer Gemeinde. Die 42-jährige, in Wald-kraiburg ansässige Frau und zweifache Mutter stammt aus dem oberschlesischen Ratibor (heute Polen). Sie absolvierte ihre musikalische Ausbildung an der Berufsfachschule für Musik in Altötting, bevor sie bei uns Chorleiterin wurde.

Ausblicke: *Wie begann eigentlich ihre musikalische Laufbahn? Wo liegen ihre Wurzeln?*

M. Libera: Eigentlich habe ich verschiedene Berufsabschlüsse im Bereich der Physiotherapie und Pflege, kann sie aber aus verschiedenen Gründen nicht mehr nutzen. Angeregt durch den Cello-Unterricht meiner Tochter an der Musikschule und frühere Kenntnisse im Klavier- und Orgelspiel, absolvierte ich eine zweijährige Ausbildung an der Berufsfachschule für Musik Altötting in den Fächern Violoncello, Klavier und Chorleitung. Nun setze ich ein drittes, pädagogisch orientiertes Aufbaujahr drauf.

Ausblicke: *Wie wird man nun Leiterin unseres evangelischen Kirchenchores?*

M. Libera: Da die bisherige Leiterin des Chores, Frau Naumann, ihr Amt aus beruflichen Gründen nach zehn Jahren aufgeben musste, suchte Pfarrer Beneker dringend jemanden für deren Nachfolge. Er sprach deshalb mit dem Leiter der Altöttinger Berufsfachschule, der dann an mich dachte. Dann ging alles sehr schnell: Herr Beneker lud mich kurzfristig zur nächsten Chorprobe ein, stellte mich vorn hin und ließ mich das Einsingen leiten. Das hat ihm wohl gefallen, denn eine Woche später unterschrieben wir meinen Vertrag über eineinhalb Stunden Chorprobe pro Woche, bei Bedarf auch mal mehr – wenn Auftritte vorzubereiten sind.

Ausblicke: *Welches „Chorerbe“ traten Sie an und was haben Sie daraus gemacht?*

M. Libera: Ein gewisser Stamm an Chormitgliedern ist mir ja geblieben, einige sind sogar zurückgekommen. Zurzeit sind wir zwischen 15 bis 17 Leute: Drei Altstimmen, vier Bässe, ein Tenor und 6 bis 7 Soprane. Verstärkung könnten wir in jeder Stimmlage gebrauchen, besonders aber im Tenor und Bass.

Sich einfach trauen zu singen

Im Interview – Mariola Libera, Chorleiterin

Vom Repertoire her haben wir viele „alte“ Lieder übernommen, ansonsten singen wir querbeet alles – Lieder aus dem Gesangbuch, einem speziellen Chorbuch und aus Taizé. Ich entscheide nicht allein über die Gesangsliteratur, denn bei uns im Chor herrscht Demokratie. Wir haben auch schon anspruchsvollere Sachen gesungen, zum Beispiel eine Telemann-Kantate im Advent. Davon möchte ich künftig noch mehr machen. Ob das gelingt, hängt maßgeblich davon ab, wie regelmäßig die Chormitglieder zu den Proben kommen und ob wir neue Leute dazubekommen.

Ausblicke:...*das klingt nach einer Aufforderung an weitere sangesfreudige Gemeindemitglieder. Was erwarten Sie eigentlich von neuen Chorsängerinnen oder -sängern?*

M. Libera: Vor allem Freude am gemeinsamen Singen und natürlich etwas Zeit zum Proben. Ansonsten braucht niemand spezielle Voraussetzungen mitzubringen. Selbst Notenkenntnisse sind nicht unbedingt erforderlich. Denn bei den Proben wiederholen wir die Lieder solange bis jeder seine Stimme nach Gehör singen kann. Für alle, die Lust haben, erst einmal unverbindlich in unsere Arbeit



hineinzuschnuppern: Der Chor trifft sich jeden Donnerstag ab 20 Uhr 15 im Gemeindehaus und jeder, der auch nur zuhören will, ist bei uns willkommen.

Ausblicke: *Wie läuft eine normale Chorprobe so ab?*

M. Libera: Bei den Chorproben lege ich großen Wert auf die Einsingübungen. Die sind gut für die Intonation, eine höhere Zwerchfellaktivität, für den Lagenausgleich und eine warme Tongebung. Zehn Minuten sind bei mir Minimum. Die Leute sollen sich dabei einfach trauen zu singen, ganz gleich, ob es mal schief klingt. Beispielsweise lasse ich sie Sekunden und Quartan (Tonintervalle – Anmerkung Red.) singen, die Töne halten oder aber ich singe mit ihnen verschiedene Kanons auf Texte und Silben. Da kommt am Ende etwas Lustiges heraus. Ja, wir haben sowohl beim Einsingen als auch bei der darauf folgenden Arbeit an einzelnen Liedern viel Spaß.

Aus dem Gemeindeleben



Die Dolmetscherin Szilvia Sebok auf der Fähre über den Inn.

Einen neuen Kirchenvorstand haben unsere ungarischen Freunde in Cegled gewählt, darunter zwei uns bekannte Gesichter:

Szilvia Sebok, immer als Dolmetscherin und Organisatorin für unsere ungarischen Gäste im Einsatz ist und Imre Gyarmati, Betreuer der jugendlichen und erwachsenen Gäste.

Voraussichtlich im Sommer wird uns Pfarrer Zoltan Peter mit einer Delegation Frauen besuchen.

Wer einen Übernachtungsgast (engl./deutsche Sprachkenntnisse vorhanden) aufnehmen kann, melde sich bitte bei Jutta Gölkel (08631-161786).

Im Gemeindehaus Mühldorf trafen sich Anfang Januar Christen verschiedener evangelischer Gemeinden im Rahmen der Internationalen Gebetswoche der Evangelischen Allianz, um zum Thema „Verwandelt durch den König“ zu singen, zu beten und sich auszutauschen. Es wurde wieder ein stimmungsvoller Abend in dessen Verlauf auf der Grundlage des Textes von Psalm 2, 1- 8, das Bodenbild mit Königs- und Dornenkrone entstand.



Bodenbild mit Königs- und Dornenkrone.

Frühjahrssammlung Diakonie

**Menschen
ohne Arbeit
kämpfen
gegen die
wachsende
Aussichts-
losigkeit
ihrer Situation.**



Die Diakonie unterstützt sie dabei in den Beratungsstellen und sozialen Beschäftigungsinitiativen. Hier erhalten sie die Chance, sich beruflich zu qualifizieren, persönlich zu stabilisieren und auf dem regulären Arbeitsmarkt zu integrieren. Bitte unterstützen auch Sie die wichtigen und notwendigen Projekte und Angebote zur Bekämpfung von Langzeitarbeitslosigkeit sowie alle anderen Leistungen der Diakonie in Bayern mit Ihrer Spende.

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit. Weitere Informationen zum Sammlungsthema erhalten Sie unter www.diakonie-bayern.de

Bitte beachten Sie dazu auch den einliegenden Überweisungsträger.

Kirchenvorstand aktuell

Gleich in mehreren Sitzungen wurde über die Renovierung des Mühldorfer Pfarrhauses diskutiert. Dabei wurde eine energetische Sanierung beschlossen. Hierbei entstehen Kosten von mehr als € 200.000 – bis zu diesen Betrag übernimmt die Landeskirche – was eine weitere finanzielle Herausforderung für die Gemeinde darstellt. Nach Berechnungen unserer Kirchenpflegerin, Frau Kellermann, wird sich diese aber wohl in tragbaren Größenordnungen halten!

Den enormen Heizkosten im letzten Jahr verdankte die Erlöserkirche einige bitterkalte Gottesdienste. Der KV beschloss, bei ähnlichen Kälteperioden zukünftig in den Gemeindesaal auszuweichen.






Für die anstehenden Wahlen zu einem neuen Kirchenvorstand (KV) wurde ein Vertrauensausschuss gewählt, der sich vor allem um die Kandidatensuche kümmern soll.

Bei der Mühldorfer Pfarrstelle hat sich leider noch nichts getan. Frau Pfarrerin Krischock wird bei der Landeskirche nochmal die Dringlichkeit darstellen. Die Passionszeit erinnert uns an die Entstehung neuen Lebens – so wie wir es im kommenden Frühling sicher immer wieder entdecken werden.

Gottesdienstkalender

Tag		Mühdorf 10.00 Uhr	Ampfing 10.00 Uhr
11.03.	Okuli	9:30 VitaminGo – Kirchenbrunch	Orgelwidmung Dekan Stritar
18.03.	Laetare	Krischock U	Naurath U
25.03.	Judika	Günther	Hofmann ●
01.04.	Palmarum	Krischock	Günther
05.04.	Gründonnerstag	19:00 Krischock 	19:00 Naurath 
06.04.	Karfreitag	10:00 Hofmann 15:00 Günther	10:00 Krischock 11:15 Krischock in Schwindegg
08.04.	Ostersonntag	5:00 Osternacht Naurath U 10:00 Krischock	familienfreundlicher Gottesdienst Günther U
09.04.	Ostermontag	Günther	Krischock
15.04.	Quasimodogeniti	Naurath	Günther
22.04.	Miserikordias Domini	Hofmann	Krischock Konfirman- denvorstellung
28.04.	Samstag		18:00 Krischock  Konfirm.-Abendmahl
29.04.	Jubilate	Naurath 	9:30 Konfirmation I 11:00 Konfirmation II Krischock

Gottesdienstkalender

Tag		Mühdorf 10.00 Uhr	Ampfing 10.00 Uhr
06.05.	Kantate	Krischock, Konfirman- denvorstellung	Günther
12.05.	Samstag	18:00 Krischock  Konfirm.-Abendmahl	
13.05.	Rogate	9:30 Konfirmation I 11:00 Konfirmation II Krischock	Hofmann
17.05.	Christi Himmelfahrt	Schneck	Fam.Gottesdienst Krischock/Naurath Sprengelfest
20.05.	Exaudi	9:30 VitaminGo - Kirchenbrunch	Günther
27.05.	Pfingstsonntag	Günther 	Krischock 
28.05.	Pfingstmontag	Krischock	Hofmann
03.06.	Trinitatis	Naurath	Günther
10.06.	1.So.n.Trinitatis	Günther 	n.N. 
17.06.	2.So.n.Trinitatis	Hofmann	Krischock

- Legende: ● = Kindergottesdienst
 = Kirchenkaffee
 = Abendmahl m. Wein
 = alkoholf. Abendmahl

Monatsspruch April 2012

Jesus Christus spricht: Geht hinaus
in die ganze Welt, und verkündet das
Evangelium allen Geschöpfen!

Mk. 16, 15

Adventskonzert des Posaunenchor

Am zweiten Adventsonntag 2011 veranstaltete der Posaunenchor unserer Kirche sein Adventkonzert in der Erlöserkirche und konnte sich über einen bis zum letzten Platz gefüllten Kirchenraum freuen.

Die Vorbereitungen und die anstrengenden Proben in den Wochen und Monaten vorher waren in diesen Momenten vergessen und wurden zum Ende mit langem Applaus reichlich belohnt. Auch haben sich im Konzert die neu hinzu gekommenen Bläser(innen) bereits integriert und so manche(r) bestand seine Feuerprobe. Der Singkreis Walkersaich, der Flötistin Johanna Rellinghaus bereicherten den Abend und Konrad Eder rundete das Konzert an der, sehr in die Jahre gekommenen Orgel, gekonnt ab.

Mehrere Schultern

Das seit ein paar Jahren bestehende Konzept, die Chorarbeit auf mehrere Schultern zu verteilen, hat sich bewährt. In enger Absprache leiten Chorleiterin Christine Müller,



Angelika Renges-Höbbl und ich, die von uns mit dem Chor erarbeiten Musikstücke. So kommt jeder zu seinen musikalischen Einsätzen und für die Chormitglieder sind die Probenstunden abwechslungsreich. Das hört sich eigentlich ganz einfach an, und so eine Stunde Musik ist ja auch gleich vorbei und –wie wir immer wieder hören- ist sie viel zu kurz.

Abwechslungsreiche Arbeit

Aber hier möchte ich sagen, dass wir mit einer Ausnahme keine „gelernten“ Musiker sind und alle einen Großteil ihrer Freizeit in die Chorarbeit einbringen. Das beginnt nicht nur bei den Proben und Übungsstunden, sondern schon bei der Auswahl der Stücke, der Suche nach Gästen, die unser Konzert abwechslungsreich gestalten, der Programmgestaltung, der Werbung und und und... An so

Veranstaltungen und Termine

einer Konzertstunde ist nicht nur für mich als Organisator, sondern für uns alle eine Menge Vorarbeit notwendig. Es sei mir an dieser Stelle erlaubt, mich bei allen treuen Freunden unseres Posaunenchores zu bedanken und für den Posaunenchor zu werben.

In weitem Umkreis einzigartig

Der Chor hat sich seit mehr als 25 Jahren in der Diaspora behauptet und ist in weitem Umkreis einzigartig in dieser Form. Aber ich persönlich genieße die Sekunden der Stille, die zwischen dem letzten verklungenen Ton und dem Applaus liegen. Diese Augenblicke allein sind die vielen Stunden der Arbeit wert und nicht nur ich habe das Gefühl etwas Schönes den Zuhörern gegeben zu haben. Wir alle freuen uns auf Ihren Besuch und freuen uns auf Resonanz von Ihnen als Zuhörer, egal ob nach einem Konzert oder einem Gottesdienst.

Werner Becker

Konzert mit „Gospels Et More“ Freitag, 23. März 2012, 19:00 Uhr Terminänderung

Bereits in dem letzten Gemeindebrief haben wir Sie zu dem Konzert des bekannten Münchener Gospelchores eingeladen. Dazu möchte die Redaktion der „ausblicke“ mitteilen, dass das Konzert nicht wie angekündigt um 20:00 Uhr, sondern **bereits um 19:00 Uhr** in der Erlöserkirche beginnt. Der Eintritt ist frei; Spenden für die Chorarbeit werden gerne entgegen genommen.

Jahreshauptversammlung des Kirchenbauverein Ampfing Samstag, 24. März 2012

Zur alljährlichen Jahreshauptversammlung lädt der Kirchenbauverein Ampfing alle Mitglieder in die Immanuelkirche herzlich ein. Beginn ist um 14:30 Uhr mit Kaffee und Kuchen. Im Anschluss daran erfolgen die Berichte und die Aussprache.

Veranstaltungen und Termine

Anmeldung und Information zur Konfirmation 2013

Auch in diesem Jahr bieten wir wieder einen Konfirmandenkurs an für alle, die im Zeitraum von Juni 1998 bis Juli 1999 oder früher geboren sind. In der Regel sind das die jetzigen 7.Klässler. Der Kurs beginnt im Juni 2012 und dauert bis zur Konfirmation, voraussichtlich im Mai 2013. Zur Anmeldung wird der Taufschein benötigt. Bitte merken Sie sich folgende Termine:

Dienstag, 02. Mai 2012, 19:00 Uhr
im Gemeindehaus Mühldorf für alle aus Mühldorf und Polling.

Mittwoch 03.05.2012, 19:00 Uhr
in der Immanuelkirche Ampfing, für den Sprengel II, d.h. für alle aus Ampfing, Heldenstein, Schwindegg und Umgebung.

Welche Zukunftschancen hat die Jugend nach dem Schulabschluß in Tansania?

Mittwoch, 25.04.2012, 19:30 Uhr,
Gemeindehaus Mühldorf

Der Gairo-Kreis hat das Ehepaar Friedrich zu einem Diavortrag und

anschließendem Gespräch eingeladen. Seit 17 Jahren arbeiten Pastor Friedrich und seine Frau für die TEE-Ausbildung im Bereich der Diözese Dodoma, in



der auch unsere Partner-gemeinde Gairo liegt. TEE steht für Theological Education by Extension und ist eine mobile Evangelistenausbildung, die Männer und Frauen auf ihre Arbeit in den Gemeinden vorbereitet. Die Schüler kommen in Klassen nahe am Wohnort zusammen und brauchen so ihre Familien nicht für eine stationäre Ausbildung langfristig verlassen. Das Ehepaar kennt die Lebenswirklichkeit in den Gemeinden unseres Partnerdekanates Mpwapwa sehr gut und wird uns über die aktuelle Situation und ihr weiteres Engagement in Tansania informieren. Wir laden Sie herzlich zu dieser Veranstaltung ein! Die Gairo-Kreis Mitglieder würden sich über zahlreiche Teilnahme sehr freuen.

Veranstaltungen und Termine

Kinderbibeltag in Mühldorf Samstag, 28.04. 2012, 9:30 - 13:30

Komm mit uns auf eine neue Abenteuerreise - natürlich mit unserer kleinen Maus!

Eingeladen sind alle Kinder im Alter von 5 bis 14 Jahren zusammen



mit Freundinnen und Freunden (auch wenn sie einer anderen oder keiner Konfession angehören). Beginn ist um 9:30 Uhr im Gemeindehaus und den Abschluss bildet eine gemeinsame Kurzandacht um 13:30 Uhr in der Erlöserkirche. Das Team rund um Manuela Kellermann freut sich auf Dich.

Konzert in der Immanuelkirche Freitag, 11. Mai 2012, 19:30 Uhr

Zu einem Konzert mit unserer Dekanatskantorin, Frau Ulrike Ruf, an der neuen Truhenorgel möchten wir Sie alle herzlich einladen. Begleitet wird sie von Frau Anja Bartos an der Geige. Der Eintritt ist frei - über Spenden zugunsten der Kirchenmusik würden wir uns freuen.

Sprengelfest in Ampfing Christi Himmelfahrt, 17. Mai 2012

Wir beginnen wie immer mit dem Gottesdienst um 10:00 Uhr, in dem auch die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden vorgestellt werden. Im Anschluss daran sind alle zu einem bunten und aktiven Programm eingeladen, sowie Mittagessen und Kaffee und Kuchen. Wie jedes Jahr sind wir für Salat- und Kuchenspenden sehr dankbar. Die entsprechenden Listen liegen rechtzeitig in der Immanuelkirche auf.



Augenblick

Was hätten Sie wohl gesagt?

Jedes Jahr, so um die Passions- und Osterzeit herum, kommt mir – eigentlich unbeabsichtigt – ein Mädchen in den Sinn, welches ich nie selber kennen gelernt habe, von der mir nur erzählt wurde, die seit dem aber einen Platz in meinem Gedächtnis hat.

Es war am Anfang meines Studiums, Jahrzehnte her, als ich noch jung und fit war, von „Rücken“ keine Rede war und die Spuren der unaufhaltsamen Vergänglichkeit noch nicht sichtbar waren. Damals trafen wir uns wöchentlich in einer gemischten Volleyballmannschaft, in der auch ein Kinderpsychologe mitspielte. Einmal fragte der uns beim Bier nach dem Training ernsthaft um Rat, was wir tun würden: In der Klinik sei da ein 12-jähriges Mädchen, an Krebs erkrankt und nach ärztlichem Ermessen gäbe es keine Aussicht mehr auf Heilung. Alle miteinander, Eltern und Geschwister, gingen sie nun den harten Weg, um

Abschied zu nehmen und los zu lassen. Aber, loslassen... wohin? Über Wochen hatten sie ein Bild, eine Vorstellung von dem „Wohin“ gefunden: in den Himmel, und dort steht die verstorbene Großmutter in der Küche am Herd und bäckt für sie ihre Leibspeise, nämlich Kartoffelpuffer.

Eine auch in der Klinik tätige Seelsorgerin aber bekämpfte diesen Himmel vehement. Der biblische Befund sage nichts über Küchen, Herde und Kartoffelpuffer. Man würde dieses Mädchen belügen und müsste sofort damit aufhören, denn bald würde sie vor ihren Herrn treten.

Was glauben Sie?

Lüge?

Oder auch an einen Himmel, wie man ihn sich ausmalen kann, voller Geborgenheit und Wohl für Seele und Leib?

Ich kann es förmlich riechen und schmecken!

Gesegnete Ostern wünscht Ihnen

Ihre Pfarrerin Gundi Krischock

Lebensschritte

Wir trauern in der Stille und nehmen Anteil am Tod von

Ivan Ivanov, 80 Jahre, aus Burgkirchen, in Mühldorf
Fritz Konrad, 87 Jahre, aus Dachau, in Zangberg
Inge Danninger, 75 Jahre, aus Babenhausen, in Mühldorf
Jutta Hähner-Springmühl, 79 Jahre, Mühldorf
Dr. Irmgard Timmonier, 85 Jahre, Polling
Natascha Reiser, 35 Jahre, aus Mühldorf, in Ampfing
Gerhard Bogram, 74 Jahre, aus Ampfing, in Waldkraiburg

Helga Hübner, 80 Jahre, Mühldorf
Ernestina Kvant, 85 Jahre, Mühldorf
Heinz Marquardt, 92 Jahre, Ampfing
Hans-Jürgen Sonntag, 80 Jahre, Mühldorf
Ella Michel, 81 Jahre, Polling
Günter Wittenhagen, 77 Jahre, Heldenstein
Elisabeth Klingbeil, 97 Jahre, Mühldorf
Harald Weiss, 65 Jahre, Mühldorf
Horst Becker, 92 Jahre, Mühldorf



Gruppen und Kreise

Ki-Go-Team und Kindertreff Ampfing

Vorbereitung der Kindergottesdienste und Kindertreffs.

Info: Andrea Prieur, 08082 / 94 82 76 und Inge Zellhuber, 08082 / 4 47.

Familienkreis Mühldorf

Paare mit Kindern. Gemeinsame Freizeitgestaltung und Mitarbeit in der Gemeinde.

Info: Robert Kirmair, 08631 / 81 28

Gairokreis

Mittwoch, 10.03., 14.04., 12.05., 09.06.
jeweils 20:00 Uhr in der Immanuelkirche
Kontakte zur Partnergemeinde in Tansania.

Info: Norbert Janßens, 08631 / 155 74

Ungarische Partnerschaft

Informationen und Treffen rund um die Kirchenpartnerschaft mit Cegléd in Ungarn

Info: Jutta Gölkel, 08631 / 16 17 86

Seniorenkreis Mühldorf

Montags, 1 x monatlich
jeweils 14:30 Uhr im Gemeindehaus
Info: Pfarramt 08631 / 63 55

Seniorenkreis Ampfing

Donnerstag, 17.03., 19.05., 16.06.
jeweils 14:30 Uhr in der Immanuelkirche
Info: Johanna Sutoris, 08636 / 69 05 86 und Inge Zellhuber 08636 / 4 47,

Hauskreise Mühldorf

Termine n.V. - Infos bei:

Fam. Weiß, 08631 / 40 00

Fam. Friedlein, 08631 / 141 68

Fam. Hofmann, 08633 / 50 58 84

Fam. Brömmelhaus, 08631 / 16 75 394

Fam. Jürgens, 08631 / 87 08

Landeskirchliche Gemeinschaft

14-tägig jew. Sonntags Mühldorf
Info: Prediger Ch. Bahr 08631 / 57 72

Eine-Welt-Verkauf

Sonntag, 11.03., 10.04., 08.05., 12.06.
Im Anschluss an den Gottesdienst im Gemeindhaus Mühldorf und in der Immanuelkirche in Ampfing.
Info: Doris Schröder, 08631 / 124 42
Margarethe Hübner, 08631 / 168 95 20
Sybille Hoerschelmann, 08637 / 403

Kreativkreis Ampfing

Montag, 21.03., 18.04., 16.05., 20.06.
jeweils 9:00 Uhr in der Immanuelkirche
Info: Johanna Sutoris, 08636 / 69 05 68

Bibelkreis Schwindegg

Jeden 2. Dienstag im Monat, 20:00 Uhr
Info: Helga Hetzer, 08082 / 82 76

Montagsfrühstück Ampfing

Montag, 07.03., 04.04., 09.05., 06.06.
jeweils 9:00 Uhr in der Immanuelkirche
Info: z. Zt. Pfarramt

Kinderchor Mühldorf

für alle Kinder von 6 - 12 Jahren,
jeden 1. und 3. Freitag im Monat
von 15:00 - 16:00 Uhr im Gemeindehaus
Info: Susanne Rehse, 08631 / 98 48 69

Kirchenchor Mühldorf

Jeden Donnerstag 20:15 Uhr
im Gemeindehaus Mühldorf
Info: Pfarramt Mühldorf, 08631 / 63 55

Posaunenchor Ampfing-Mühldorf

Jeden Donnerstag, 18:30 Uhr
Gemeindehaus Mühldorf
Jungbläser: Mittwoch 17:00 Uhr,
Immanuelkirche Ampfing
Info: Christine Müller, 08636 / 57 17

An wen kann ich mich wenden?

Pfarramt

Mühlenstraße 6, 84453 Mühldorf
Sekretärin Anneliese Miess
Bürozeiten: Mo - Fr 9.00 - 12.00 Uhr
Tel. 0 86 31 / 63 55
Fax. 0 86 31 / 37 98 57
mail: pfarramt.muehldorf.inn@elkb.de

Pfarrer

z. Zt. vakant

Messnerinnen Mühldorf:

Anne-Margret Lauche, 08631 - 13 64 5
Natalia Klein, 08631 - 12 89 5

2. Pfarrstelle, Sitz Ampfing

PfarrerIn Gundi Krischock
Am Vorland 14 b, 84539 Ampfing
Tel. 0 86 36 / 69 57 04
Fax. 0 86 36 / 69 61 32
mail: g.krischock@web.de

Vertrauensmann des Kirchenvorstands

Burkhard Schröder
Tel.: 0 86 31 / 12 44 2
mail: b.schroeder@muehldorf-evangelisch.de

Zahlungsverkehr:

Geschäftskonto: Ev. Kreditgenossenschaft
BLZ: 520 604 10 Kto.: 140 490 3
Kirchgeldkonto: Volksbank Mühldorf
BLZ: 711 910 00 Kto.: 100 016 861

Telefonseelsorge der Diakonie Traunstein
rund um die Uhr - gebührenfrei - anonym
0800 - 111 0 111

Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern
der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.

(2. Timotheus 1, 7)



Ein ganzes Haus voller Konfirmandinnen und Konfirmanden – ein
kleiner Eindruck der diesjährigen Konfifreizeit im Jugendbildungshaus
Wiedhölzkaser in Reit im Winkl.